

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

44. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 3. November 1853.

Inhalt.

Predigtanzeige. — 48 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 24. Sonntage nach Trinitatis (6. Novbr.)
predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superint.
Dryander. Um 2 Uhr Hr. Sup. Dr. Franke.

Montag den 7. Novbr. um 8 Uhr Herr Superint.
Dr. Franke.

Vor der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt
Communion.

Sonnabend den 5. Nov. um 2 Uhr allgem. Beichte
Herr Sup. Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof.
Dr. Moll. Um 2 Uhr Hr. Oberdiac. Past. Tauer.

Freitag den 4. Novbr. um 9 Uhr allgem. Beichte
und Communion Herr Diac. Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Oberpr. Bracker.
Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Wolf.

Nach beendigter Vormittagspredigt allgem. Beichte
und Communion Hr. Oberpr. Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Superint.
Dr. Rienäcker. Um 2 ¹/₄ Uhr Herr Superint.
Neuenhaus.

Sonnabend den 5. Nov. um 2 ¹/₄ Uhr Vorbereitung
Herr Dompred. Dr. Blanc.

Rathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Hülfspred. Focke.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.

Freitag den 4. Novbr. um 9 Uhr allgem. Beichte
und Communion Derselbe.

Herausgegeben im Namen der Armenbirection
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Ein Saß mit Kartoffeln, wahrscheinlich gestohlen,
ist in einem Düngerhaufen bei Freimfelde gefunden und
hierher abgeliefert worden.

Indem ich den Fund zur öffentlichen Kenntniß bringe,
fordere ich den Eigenthümer auf, seine Eigenthumsrechte
binnen 8 Tagen bei dem Polizei-Inspector Albrecht
nachzuweisen. Nach Ablauf dieser Frist werde ich die
Kartoffeln der Armenkasse überweisen.

Halle, den 28. October 1853.

Der Königliche Polizei-Director
v. Bosse.

C. Ehrhardt gen. Koch,

Breitestraße Nr. 1201,

empfiehlt sich einem geehrten Publikum als Schneider-
meister zur geneigten Beachtung und verspricht die größte
Reellität und prompteste Bedienung.

Bekanntmachung.

Die gestiegene Einwohnerzahl der Stadt hat eine anderweite Eintheilung und Vermehrung der Schiedsmanns-Bezirke von acht auf zwölf Bezirke nothwendig gemacht. Nur der bisherige 8. Bezirk (die Vorstadt Strohhof und Klausthor) ist in seinen früheren Gränzen und der bisherige Schiedsman dieses Bezirks, Herr Fabrikbesitzer Tenzsch, in seinem Amte verblieben. Für die Bezirke 1 bis 11 sind neue Schiedsmänner gewählt und heute in ihr Amt eingeführt, nämlich:

- 1) Herr Wagenfabrikant Lindner für Bezirk I. Haus Nr. 1 bis 192;
- 2) Herr Kaufmann Bertram für Bezirk II. Nr. 193 bis 303;
- 3) Herr Dr. Werther für Bezirk III. Nr. 304 bis 382 und 1554 bis 1661;
- 4) Herr Deconom Albert Preßler für Bezirk IV. Nr. 383 bis 576;
- 5) Herr Kaufmann Timmler für Bezirk V. Nr. 577 bis 764;
- 6) Herr Gastwirth Keerl für Bezirk VI. Nr. 765 bis 951;
- 7) Herr Webermeister Demuth für Bezirk VII. Nr. 952 bis 1072;
- 8) Herr Mechanikus Nießschmann für Bezirk VIII. Nr. 1073 bis 1306;
- 9) Herr Kunstgärtner Wolsfagen für Bezirk IX. Nr. 1306 bis 1553;
- 10) Herr Braunkohlenfabrikant Spiegel für Bezirk X. Nr. 1662 bis 1854;
- 11) Herr Zimmermeister Zabel für Bezirk XI. Nr. 1855 bis 2023.

Halle, den 27. October 1853.

Der Magistrat.

A n z e i g e.

Ich empfehle mich als Damenschneiderin und bitte um gütiges Wohlwollen. Für reelle Bedienung wird gesorgt.
 Wittwe **Heinicke**, Nr. 1038.

Auction.

Sonnabend den 5. Nov., Nachmitt. 2 Uhr, sollen wegen Auflösung der Fabrik des Herrn Geheimraths Bucherer gr. Ulrichsstraße Nr. 73 im Hofe: mehrere Fabrikutensilien, $\frac{5}{4}$ und $\frac{7}{4}$ neue u. gebrauchte **Pressspäne**, Brandpappen, Reibschalen, Farbenäse, messingene und eiserne Mörser, 1 Ambos, Waagen mit gr. und kl. Gewichten, Bockkarren, Formstecher- und Tischlerwerkzeug, Bänke, 1 gr. Fleischfloß, 1 dergl. Wanne, gr. Tische, 2 Thorflügel, 3 gr. Treppen, 1 Handfeuer-Spritze u. dergl. m. meistbietend verkauft werden.

Brandt, Auktions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Hallischer Bücherlesekreis

der **Pfeffer'schen Buchhandlung in Halle.**

Dieser Bücher-Lesekreis, welcher noch nicht gar lange besteht, hat sich bereits **vielseitiger Anerkennung** zu erfreuen. Er zählt nunmehr gegen 1000 Nummern der vorzüglichsten neuern literarischen Erscheinungen. Das **Verzeichniß** darüber geben wir in der Kürze gratis aus.

Jedes bedeutendere Werk von allgemeinerem Interesse (**Naturwissenschaft, Geschichte, Memoiren-Literatur, Reisen, Belletristik** etc.) wird — oft in mehreren Exemplaren — **sofort nach Erscheinen** in Cours gesetzt. Wöchentlich werden Jedem durchschnittlich 3 bis 4 Bände gewährt und werden dieselben den **hiesigen** Theilnehmern regelmäßig **Freitags ins Haus gebracht.**

Auswärtige Mitglieder können eine Anzahl von Bänden auf längere Zeit erhalten.

Abonnement vierteljährlich nur 25 Sgr.

Wer nur die Werke aus **einzelnen** Gebieten der Literatur zu erhalten wünscht, kann auch diese unter billigen Bedingungen erhalten.

Pfeffer'sche Buchhandlung.

Eine gut gehaltene Drehbank mit sämmtlichem Werkzeuge steht zum Verkauf. Näheres zu erfragen Rathhausgasse Nr. 241, 2 Treppen hoch.

Eine Parthie acht franz. Batisttücher und holländ. Leinen-Taschentücher (beide Sorten rein leinen) habe ich bedeutend unter Fabrikpreisen eingekauft und empfehle solche zu noch nie dagewesenen Preisen hierdurch ganz ergebenst. **S. W. Friedländer** am Markt.

Mein jetzt vollständig assortirtes **Fußdecken-Lager** in **Wolle, Leinen** und **Wachstuch** empfehle ich zur gütigen Beachtung. **Friedrich Arnold** am Markt.

Eine bedeutende Parthie Fichtenlohe, junge Waare, für Gerber hat noch billigt abzulassen die Rohproductenhandlung von **W. Sännig & Comp.**, gr. Steinstr. im Schwan.

Zwickauer Stück-Poch-Steinkohlen sind stets vorräthig und werden billigt verkauft im Ganzen wie im Einzelnen bei **W. Sännig & Comp.**, gr. Steinstr. im Schwan.

Sehr delikaten Umburger und Baterschen Sahnenkäse empfehle à Stück 6 *Sgr.* **Volke.**

Fette geräuch. Lachsheringe, à Stück 1 *Sgr.*, stets frische neue Sardellenheringe, à Schock 2 *Sgr.*, empfing **Volke.**

Körnigen reinen **Honig** ohne Wachs billig bei **W. Fürstenberg & Sohn.**

Nächsten Freitag den 4. November, Mittag 2 Uhr, sollen im Glauchaischen Schießgraben einige alte Fenster und Thüren, so wie etwas altes Brennholz, meistbietend verauctionirt werden. **Der Vorstand.**

Zwei sehr gut gehaltene Post-Uniformröcke, eine weiße Tuchhose und ein dreieckiger Hut sind zu verkaufen. Auskunft Karzerplan Nr. 242.

Zwei Gusssteine, neue Pflastersteine, Sandsteine sind zu verkaufen Leipziger Straße Nr. 283.

Eine Kinderbettstelle, eine Wiege sind zu verkaufen, eine kleine Wohnung sogleich zu beziehen Nr. 757.

Meinen werthen Backgästen zur Nachricht, daß mein neu erbauter Backofen fertig ist und von mir wieder in Thätigkeit versetzt wird.

Reinhardt, alter Markt Nr. 496.

Es werden 18,000 *Rth.* gegen 2. oder 28,000 *Rth.* gegen erste und alleinige Hypothek zu 4 1/2 pCt. Verzinsung auf ein großes, massives Haus mit Apotheke (Real-Privilegium) in einer großen und lebhaften Fabrikstadt zu erborgen gesucht. Auskunft ertheilt

der Justizrath **Schede**.

Ein Schneidermeister, der moderne gute Arbeit fertigt, arbeitet auf Verlangen auch in Wohnungen. Bestellungen werden angenommen Breitestraße Nr. 1212.

Ein wissenschaftlich gebildeter junger Mann wünscht unter billigen Bedingungen Arbeit- oder Nachhülfestunden zu übernehmen. Näheres bei **Dr. Gruber**, 1730.

Tischler, welche Treppen und Thüren machen wollen, können sich melden Frankensstraße Nr. 6.

Einige solide Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, werden sofort noch angenommen Trödel Nr. 796, eine Treppe hoch.

Einige junge Mädchen, im Schneidern geübt, finden sogleich Beschäftigung Weidenplan Nr. 1399, dem Rosenthale vis à vis.

Eine gesunde Amme sucht zum sofortigen Antritt die Hebamme **Biesecker**, Nr. 1844.

Wegen Erkrankung ihrer Köchin sucht sofort eine andere Professorin **Witte**, gr. Berlin Nr. 433.

Ein flinkes Kindermädchen wird sogleich verlangt Bruno'swarte Nr. 561.

Gesucht wird eine zu jeder Hausarbeit tüchtige Aufwärterin. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein Mädchen zur Aufwartung täglich wird gesucht Spiegelgasse Nr. 40 b im Hofe links, 1 Treppe hoch.

Noch einige Aufwartungen werden angenommen oder Beschäftigung im Waschen und Scheuern von Frau **Löwe**, Rittergasse Nr. 608 b.

Eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Kammern, Küche und Zubehör, in der Nähe des Kirchthors gelegen, wird zu Neujahr zu miethen gesucht. Adressen sub H. 35. befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine ruhige Familie sucht von Ofern k. J. ab eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben mit Zubehör in freundlicher Lage, wenn auch in einer der Vorstädte. Zu erfragen Kleinschmieden Nr. 949.

Wegen Versetzung eines Beamten ist eine freundliche Wohnung von 1 Stube, 1 Kammer, 1 Küche und Zubehör für 24 Thlr. sofort oder zum 1. Jan. k. J. zu vermieten Harz Nr. 1328 bei Wölkner.

Eine Stube nebst Kammer mit Meubles ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten Fleischergasse Nr. 1160.

Zu vermieten ist Stube, Kammer und Küche zum 1. Jan. an stille Familie obere Leipziger Straße 1600 a.

Stube und Schlafkabinet mit Meubles und Bett, in der schönsten Lage des Marktes, eine Treppe hoch, steht sogleich zu vermieten und zu beziehen bei

S. W. Friedländer am Markt Nr. 725.

Ein freundliches meublirtes Zimmer nebst Schlafkabinet in der Nähe des Waisenhauses steht sogleich oder zum 1. Januar zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine große schön ausmeublirte Stube ist noch zu vermieten für einzelnen Herrn Schülershof bei Frau Müller, Nr. 741. Auch sind daselbst 2 gute Schlafstellen noch offen.

Eine kleine Stube, Kammer mit Zubehör ist jetzt oder Neujahr an ein oder zwei stille Leute zu vermieten Nr. 1038.

Eine sehr ruhige Wohnung (1 oder 2 St., 1 K.) ist an 1 oder 2 einzelne Herrn von jetzt ab zu vermieten Taubengasse 1768.

Eine gut möblirte Stube kann vom 1. December ab bezogen werden Leipzigerstraße Nr. 302.

Todesanzeige.

Heute früh 5 $\frac{1}{4}$ Uhr entschlief sanft zum bessern Leben unsere liebe Urgroßmutter, Großmutter und Mutter Christiane Wilhelmine Harrassowitz geb. Erler. Dies zeigen, um stilles Beileid bittend, an

die Familien: **Wagener**, Halle,
Harrassowitz, Cottbus,
Harrassowitz, Berlin,
Vochhammer, Halle,
Harrassowitz, La Guayra,
Erler, Berlin.

Halle, den 29. October 1853.

Den Herren **Sattlermeistern** und **Gefellen**, welche meinen dahingeshiedenen Mann heute so liebevoll zu seiner Ruhestätte begleiteten, sowie allen denen, welche mir während der Krankheit desselben mit Rath und That beigestanden und mich in meiner großen Noth durch christliche Liebesgaben erfreut haben, kann ich nicht unterlassen, hierdurch öffentlich meinen tiefgefühltesten Dank abzustatten. Der liebe Gott möge Sie vor ähnlichem Unglück behüten.

Halle, den 1. November 1853.

Verwittwete Sattler **Naumann**.

Eine kleine Stube zu vermietthen Strohhofspitze 2116.

I Thaler Belohnung

sichere ich Demjenigen zu, der mir die am Montag im Saale des Herrn Ratsch in Bülberg verlorene goldene Broche kl. Sandberg Nr. 268, parterre, abgiebt.

Vor dem Ankauf wird gewarnt.

Einen seit 14 Tagen abhanden gekommenen Stiefel bittet man gegen eine angemessene Belohnung im Waisenhaus 2. Eingang Nr. 11 abzugeben.

Freitag den 4. November, Abends 8 Uhr,
Sizung des Handwerkermeister - Vereins.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)